

von

neu entdeckt



Afri Cola gibt es noch heute, aber sie ist nicht so bekannt wie Coca Cola.

Afri Cola??

Inhaltsstoffe und Wirkung

Die Zutaten sind Wasser, Zucker, Kohlensäure, Farbstoff E150d, Säuerungsmittel E338, Koffein (erhöhter Koffeingehalt 25mg), Antioxidationsmittel Ascorbinsäure, natürliches Aroma.

Ursprünglich wurde der Extrakt des **Coca**-strauches und der **Kolanuss** verwendet. Mittlerweile sind die meisten Hersteller jedoch auf das deutlich billigere Koffein ausgewichen, das bei der Herstellung von entkoffeiniertem Kaffee anfällt.



In Nigeria hat die Kolanuss seit Jahrhunderten eine wichtige kulturelle Bedeutung. Sie wird als Geschenk an die Gäste überreicht und gilt als Symbol der Gastfreundschaft. Bei Zeremonien, Ritualen und Festen wird sie gemeinsam verzehrt. Hierfür werden die walnussgroßen Samen entlang der Naht aufgebrochen, in kleinere Teile zerbrochen, etwa eine Stunde gekaut und anschließend ausgespuckt.

Haus von A. Frick

In diesem Haus mit der Hausnummer 28 lebte Albert Frick. Er verstarb 1939.

Er hatte in diesem Haus eine **Likörfabrik**. Außerdem stellte er Limonaden und Cola her und verkaufte sie in seinem kleinen Laden. Die Getränke waren bei den Brinkumern sehr beliebt, besonders die Limonade »Tango«.

Möglicherweise wurde hier die Afri Cola erfunden. Das würde den Namen Afri (**A.Frick**) erklären. Angeblich verkaufte Herr Frick das Rezept seiner Cola, weil er Geld brauchte. Das Rezept der Afri Cola wurde 1931 in Köln als Patent angemeldet und wurde danach sehr berühmt.

Die Geschichte der Afri Cola

In Köln wurde 1864 die Firma Blumenthal GmbH am Holzmarkt gegründet. Anfangs wurden Essenzen zur Herstellung von Schnaps, Likören und Limonaden hergestellt. Ab der Jahrhundertwende konzentrierte sich die Firma voll und ganz auf die Limonadenherstellung.

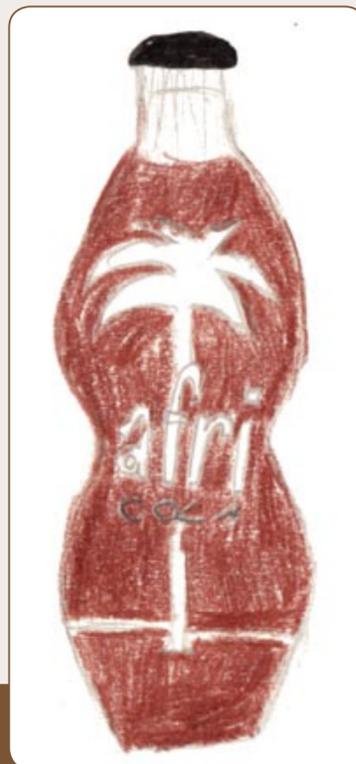
Das Design

Der Erfolg kam erst, als 1931 das Rezept der Afri Cola als Patent angemeldet wurde und diese im neuen und legendären Design den Geschmack einer Szene traf. Schnell genoss sie einen hohen Bekanntheits- sowie einen steigenden Beliebtheitsgrad und verkörpert heute die vielleicht schönste Cola der Welt.

Neukonzeption

1998 wurde die Afri Cola an die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG verkauft. Sie senkten den Koffein- und erhöhten den Zuckergehalt und wollten mit dem Retro-Trend die Marken Afri-Cola und Bluna wieder beleben. Der Kultureffekt allein reichte nicht, zumal drei ehemalige »Stammkunden« unter dem neuen Namen Premium-Cola eine Cola mit dem minimal abgewandelten Originalrezept von Afri auf den Markt brachten.

Wir finden spannend, dass die Afri Cola vielleicht in Brinkum erfunden wurde. Aber leider konnten wir es nicht mit Sicherheit herausfinden, weil es nur mündlich überlieferte Geschichten und keine Beweise gibt.



Heute wird in Brinkum keine Cola oder Limonade mehr hergestellt. Aber kaufen kann man sie. Auf der Infotafel am Einkaufszentrum kannst du erfahren, wie Einkauf auf plattdeutsch heißt.